



**WIR bleiben mit ALLEN
7 Filialen und 2 Lagerhäusern
vor Ort!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.**



JAHRESBERICHT 2021

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

auch wenn wir es uns Anfang 2021 vielleicht erhofft hatten: Die Rückkehr zur Normalität fand 2021 leider noch nicht statt. Die Corona-Krise hat weiterhin unser gesellschaftliches Leben geprägt. Erste Hoffnungen auf eine Zinswende im Frühjahr 2021 haben sich im Jahresverlauf leider wieder zerschlagen. Das Thema „Negativzins“ war weiterhin präsent.

Als zum Jahresende 2021 endlich Besserung in Sicht war, sowohl die Beschränkungen aufgrund der Pandemie betreffend als auch der Ausblick auf leicht steigende Zinsen, haben wir vermutlich alle gedacht: „Es kann nur noch aufwärts gehen.“ Leider wurden wir inzwischen eines Besseren belehrt. Mit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine hat sich die Welt nochmal binnen kürzester Zeit wesentlich verändert. Politische und wirtschaftliche Unsicherheiten, Lieferengpässe und Preiserhöhungen begleiten nun unseren Alltag.

In der Vergangenheit konnten wir die Herausforderungen durch unser bewährtes, nachhaltiges Geschäftsmodell, das durch regionale Verankerung geprägt ist, bewältigen. Wir gehen auch in Zukunft davon aus, dass unser Geschäftsmodell eine gesunde Basis bietet, um weiterhin erfolgreich schwierige Zeiten zu überstehen.

Wir bleiben ein starker Partner in schwierigen Zeiten

Wir leben unseren genossenschaftlichen Förderauftrag und stehen unseren Kunden als zuverlässiger Partner auch in Krisenzeiten zur Seite. Während der Pandemie haben wir unsere Dienstleistungen kurzfristig an die stetig veränderten Herausforderungen angepasst. Auch in der aktuellen Ukraine-Krise können Sie sich auf uns verlassen. Unsere Kreditberater reservieren für Sie gerne frühzeitig Darlehenskonditionen, damit Sie ihre Wünsche auch finanziell planbar realisieren können. Und natürlich helfen wir unseren Firmenkunden mit Materialkrediten, damit sie handlungsfähig bleiben.

Digitales oder klassisches Bankgeschäft? Für uns ist das keine „Entweder oder Frage“. Wir bieten unseren Kunden bewusst den klassischen persönlichen Service in unseren Filialen, ergänzt durch alle sinnvollen technischen Hilfsmittel, an. Sie können auch

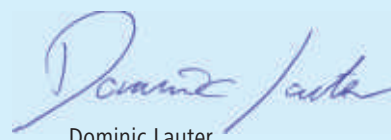
weiterhin wählen, ob Sie Bargeld am Schalter oder an einem unserer Automaten abheben. Ob Sie eine Überweisung persönlich vorbeibringen oder digital vom Handy, Tablet oder PC aus selbst erledigen. Ob Sie ihre Einkäufe bar, mittels klassischer EC- oder Kreditkarte, per digitaler Karte mit ihrem Smartphone oder ihrer Smartwatch bezahlen.

Wir blieben auch in 2021 weiterhin auf Wachstumskurs und konnten mit einer Steigerungsrate von 13,4 % beim betreuten Kundenkreditvolumen und 7,8 % beim betreuten Kundenanlagevolumen in der Gesamtbetrachtung erneut über dem bayerischen Verbandsdurchschnitt (+ 9,1 % und + 8,6 %) wachsen. Mit dem Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr sind wir insgesamt zufrieden. Es ermöglicht, nach Abzug der Personal-, Sach- und Risikokosten, eine angemessene Dotierung der Rücklagen und der Generalversammlung eine Dividendenausschüttung vorzuschlagen.

Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement, mit dem sie ganz wesentlich zu diesen erfolgreichen Zahlen im Geschäftsjahr 2021 beigetragen haben. Unser Dank gilt auch unseren Verbund- und Geschäftspartnern und unserem Aufsichtsrat für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein großer Dank geht an Sie, liebe Mitglieder und Kunden, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zur Raiffeisenbank Steingaden eG.

Wir wünschen Ihnen alles Gute bei bester Gesundheit und Frieden in unserer Welt.


Thomas Hipp


Dominic Lauter

**Raiffeisenbank
Steingaden eG** 

DAS JAHR IN ZAHLEN

Jahresbilanz zum 31.12.2021

Hinweis: Die vorliegende Veröffentlichung ist eine Kurzfassung des vollständigen Jahresabschlusses 2021 der Raiffeisenbank Steingaden eG. Die Verpflichtung zur Offenlegung gemäß § 340 I HGB in Verbindung mit § 325 HGB bzw. der Hinweis dazu erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger. Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

2021

Aktiva

	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in TEUR
Barreserve		
a) Kassenbestand	3.733.868,68	3.476
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	5.325,87	8
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	5.325,87	8
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind		
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen		
b) Wechsel		
Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	19.292.074,54	22.151
b) andere Forderungen	11.381.912,83	8.639
Forderungen an Kunden	246.811.254,04	219.849
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	89.792.530,98	77.251
Kommunalkredite	4.836.497,65	2.303
Warenforderungen	230.408,76	250
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
a) Geldmarktpapiere		
aa) von öffentlichen Emittenten	-	-
ab) von anderen Emittenten	-	-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen		
ba) von öffentlichen Emittenten	13.053.872,91	14.074
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	13.053.872,91	14.074
bb) von anderen Emittenten	56.654.755,12	61.232
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	39.133.592,71	45.100
c) eigene Schuldverschreibungen	-	-
Nennbetrag	-	-
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	-
Warenbestand	907.814,08	740
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		
a) Beteiligungen	2.065.234,20	2.062
darunter: an Kreditinstituten	111.461,54	108
an Finanzdienstleistungsinstituten	-	-
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	10.410,00	5
darunter: bei Kreditgenossenschaften	-	-
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-	-
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-
Treuhandvermögen	677.726,52	17
darunter: Treuhandkredite	677.726,52	17
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	-	-
Immaterielle Anlagewerte	-	1
Sachanlagen	5.744.529,04	5.990
Sonstige Vermögensgegenstände	4.118.304,86	7.619
Rechnungsabgrenzungsposten	27.687,38	12
Summe der Aktiva	364.484.770,07	345.875

Passiva

	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
a) täglich fällig	-	-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	45.724.643,72	40.285
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) Spareinlagen		
aa) mit vereinb. Kündigungsfrist von drei Monaten	90.539.265,02	90.447
ab) mit vereinb. Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	20.843,49	23
b) andere Verbindlichkeiten		
ba) täglich fällig	187.788.955,79	170.635
bb) mit vereinb. Laufzeit oder Kündigungsfrist	2.433.751,25	9.735
Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten	178.235,55	171
Verbrieftes Verbindlichkeiten	-	-
Treuhandverbindlichkeiten	677.726,52	17
darunter: Treuhandkredite	677.726,52	17
Sonstige Verbindlichkeiten	510.442,43	296
Rechnungsabgrenzungsposten	43.084,99	71
Rückstellungen		
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	1.559.332,00	1.524
b) Steuerrückstellungen	116.583,00	101
c) andere Rückstellungen	3.263.525,00	3.463
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-
Genussrechtskapital	-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-	-
Fonds für allgemeine Bankrisiken	11.500.000,00	10.000
Eigenkapital		
a) Gezeichnetes Kapital	7.830.566,67	7.196
b) Kapitalrücklage	2.168.900,16	2.169
c) Ergebnissrücklagen		
ca) gesetzliche Rücklage	4.450.000,00	4.260
cb) andere Ergebnissrücklagen	5.321.992,66	5.097
d) Bilanzgewinn	356.921,82	385
Summe der Passiva	364.484.770,07	345.875
Eventualverbindlichkeiten		
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen	-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	2.092.248,11	2.171
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	-	-
Andere Verpflichtungen		
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	14.976.616,72	14.317
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-	-

G&V-Rechnung

	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in TEUR
Zinserträge aus		
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	5.172.537,72	4.809
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	639.303,29	814
Zinsaufwendungen	- 753.046,45	- 646
Laufende Erträge aus		
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	-	-
b) Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	53.944,70	24
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	-	-
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	-	-
Provisionserträge	2.677.522,77	2.474
Provisionsaufwendungen	- 143.740,71	- 149
Nettoertrag des Handelsbestands	-	-
Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	1.260.434,36	1.180
Sonstige betriebliche Erträge	746.867,55	145
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwand		
aa) Löhne und Gehälter	- 3.137.980,96	- 3.142
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 704.331,82	- 789
darunter: für Altersversorgung	- 151.031,45	- 223
b) andere Verwaltungsaufwendungen	- 1.705.134,52	- 1.607
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 360.143,33	- 372
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 95.953,68	- 928
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 776.965,20	- 76
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	- 1
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	3.750,00	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	2.877.063,72	1.736
Außerordentliche Erträge	-	-
Außerordentliche Aufwendungen	-	-
Außerordentliches Ergebnis	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 897.472,37	- 716
Sonstige Steuern	- 22.669,53	- 15
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	- 1.500.000,00	- 500
Jahresüberschuss	456.921,82	505
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-	-
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	-	-
a) aus der gesetzlichen Rücklage	-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	-	-
Einstellungen in Ergebnisrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	- 50.000,00	- 60
b) in andere Ergebnisrücklagen	- 50.000,00	- 60
Bilanzgewinn	356.921,82	385

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2021 (auszugsweise)

Geschäftsverlauf

Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der bayerischen Kreditgenossenschaften

Die deutsche Wirtschaft hat sich 2021 von den Folgen der Corona-Pandemie teilweise erholt. Mit einem Wachstum von 2,9 % gegenüber dem Vorjahr ist das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2021 deutlich gewachsen. Allerdings sorgte ein schwaches Jahresendquartal dafür, dass die Entwicklung hinter den Prognosen und Erwartungen von Experten zurückblieb. Hauptgrund für das schwache Abschlussquartal 2021 sind die Eindämmungsmaßnahmen der vierten Corona-Welle: Hotelbetriebe, Restaurants und der Einzelhandel mussten mit zahlreichen Einschränkungen arbeiten, welche den deutlichen Aufwärtsschwung der gesamten Wirtschaft ausbremsen. Berechnungen für Bayern zeigen eine nahezu identische Entwicklung.

Die Sparquote der Deutschen verharrte 2021 auf einem hohen Niveau und lag im Jahresmittel bei 15 %. Damit erreichte sie zwar nicht das Vorjahres-Spitzenniveau von gut 16 %, lag jedoch auch 2021 deutlich über vorpandemischem Durchschnittsniveau.

Stark im Kerngeschäft und mit einem robusten Ergebnis haben sich die VR-Banken in Bayern in einem herausfordernden Gesamtumfeld behauptet. Die Genossenschaftsinstitute erzielten im Jahr 2021 ein Gesamtbetriebsergebnis in Höhe von rund 1,6 Mrd. Euro und übertrafen damit das Vorjahresergebnis um 5,8 %. Erstmals liegt die Bilanzsumme der 208 bayerischen VR-Banken mit 201 Mrd. Euro über der Marke von 200 Mrd. Euro (plus 5,7 %).

Geschäftsverlauf der Raiffeisenbank Steingaden eG

Die Entwicklung der bedeutsamsten Leistungsindikatoren entsprach den in der Vorperiode berichteten Prognosen. Alle geplanten Ziele wurden erreicht oder sogar übertroffen. Die Bilanzsumme der Bank erhöhte sich aufgrund des deutlich über unseren Prognosen liegenden Kreditwachstums auf 364 Mio. Euro. Die Entwicklung des Warengeschäftes und den Nebenbetrieben übertraf unsere konservativ geplanten Ziele. Der Warenumsatz und damit auch der Rohertrag konnten im Berichtsjahr weiter gesteigert werden.

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen haben wir im Jahr 2021 jederzeit eingehalten. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Risikotragfähigkeit im Berichtszeitraum 2022 angesichts der laufenden Ertragskraft und der Vermögens-/Substanzsituation der Bank gegeben. Risiken für die künftige Entwicklung unserer Bank können sich insbesondere durch zinsinduzierte Wertpapierabschreibungen unseres Depot A ergeben.

In Erwartung einer stagnierenden konjunkturellen Wirtschaftsentwicklung gehen wir für das nächste Geschäftsjahr von einer verhaltenen Nachfrage im Kundenkreditgeschäft aus und rechnen daher mit 4,0 % Wachstum. Diese Prognose basiert auch auf der Prämisse eines steigenden Zinsniveaus. Im Einlagengeschäft planen wir weiter mit einem Wachstum von 2,0 %.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss unter Einbeziehung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vorwegzuweisungen in die gesetzlichen Rücklagen (50.000,00 EUR) und die Ergebnisrücklagen (50.000,00 EUR) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende auf Geschäftsguthaben von 1,000 %	74.004,99 EUR
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	100.000,00 EUR
<u>Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen</u>	<u>182.916,83 EUR</u>
insgesamt	356.921,82 EUR

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang 2021	6.234	23.834	11.917.000
Zugang 2021	127	2678	1.339.000
Abgang 2021	128	518	259.000
Stand Ende 2021	6.233	25.994	12.997.000
Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um			651.925 EUR
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um			1.080.000 EUR
Höhe des Geschäftsanteils			300 EUR
Höhe der Haftsumme je Geschäftsanteil			500 EUR

2021 in Bildern

SPENDEN

Unsere Region liegt uns besonders am Herzen und so unterstützen wir gesellschaftliches und soziales Engagement von Vereinen und Institutionen mit Spenden. In 2021 haben wir insgesamt über 25.000 € zur Verfügung gestellt.



12 neue Hochbeete im Gesamtwert von über 6.000 € wurden Kindergärten und Schulen sowie Obst- und Gartenbauvereinen im Geschäftsgebiet gespendet. (Bild links: OGV Steingaden; Oben v.l.n.r: Mittelschule Steingaden, Waldkindergarten Steingaden, Grundschule und OGV Wildsteig; Rechts v.l.n.r.: Kindergarten Prem, Kindergarten Steingaden; Unten v.l.n.r.: Grundschule Rottenbuch, Grundschule Steingaden, Kindergarten Bad Bayersoien, Grundschule und Mittagsbetreuung Bad Bayersoien). Im Vorjahr wurde bereits die Anschaffung eines Hochbeets für den Kindergarten in Rottenbuch übernommen.



Der SC Böbing bekam 3.300 € für neue Trikots und einen neuen Rasenmäher.

(v.l.n.r.: Platzwart Konrad Schwarz, Bankvorstand Thomas Hipp, Geschäftsstellenleiter und Fußballkassier Josef Schauer, die Herrenmannschaft mit Trainer Pascal Jaensch)



Die C Jugend der SG Steingaden-Lechbruck bekam neue Trikots.

(v.l.n.r.: Bankvorstand Dominic Lauter, Geschäftsstellenleiter Lechbruck Josef Sieber, die C-Jugendfußballer mit Trainer Manfred Keller, Geschäftsstellenleiter Steingaden Anton Nöß, Trainer Markus Rumschöttel)

Neue Trikots für die SG Pfaffenwinkel

(v.l.n.r.: Bankvorstand Thomas Hipp, die C- und A-Jugend der SG Pfaffenwinkel mit den Trainern Korbinian Auhorn, Markus Trainer und Tizian Henn sowie Geschäftsstellenleiter Michael Trainer)



Der Tennisverein Böbing bekam 1.000 € Zuschuss zur Sanierung der Tennisplätze.

(v.l.n.r.: Bankvorstand Thomas Hipp, stv. Vorstand SC Böbing, Jugendwart und Firmenkundenberater Fabian Kees, Geschäftsstellenleiter und Vereinskassier Josef Schauer)



Den Kindergärten und Schulen aus dem Geschäftsgebiet wurde ein Brandschutzerziehungskoffer im Wert von 1.100 € zur Verfügung gestellt.

(hinten v.l.n.r.: Markus Bader Bürgermeister Rottenbuch, Franz Niggel 1. Kommandant FFW Bad Bayersoi, Martin Günther 1. Vorsitzender FFW Prem, Andreas Köpf 2. Kommandant FFW Schönberg, Bankvorstände Dominic Lauter und Thomas Hipp, Peter Erhard Bürgermeister und 1. Kommandant FFW Böbing, Michael Strauß 1. Kommandant FFW Wildsteig, Norbert Ernst 2. Kommandant FFW Steingaden und Lehrerin Karin Gretschnann Vorne: die Schüler der 3. Klasse der Grundschule Böbing)



Der Ortsteil Lauterbach erhielt 1.500 € für seinen Spielplatz.

(v.l.n.r.: Bankvorstand Dominic Lauter übergibt der Spielplatzbeauftragten Verena Lory den Spendenscheck; Isabella Nehrenheim, Isabell Lutz, Geschäftsstellenleiter Anton Nöß und Bankvorstand Thomas Hipp vorne: Hannes, Lotta und Ella)



Satzungsänderung

Die Satzung ist die wichtigste Grundlage der Rechtsbeziehung zwischen Mitglieder und Genossenschaft. Die Satzung ist wie das Vereinsstatut die "Verfassung" der Genossenschaft. Der Inhalt der Satzung wird grundsätzlich von der Generalversammlung beschlossen. Allerdings müssen gemäß den §§ 6 und 7 Genossenschaftsgesetz bestimmte Inhalte geregelt werden, wie zum Beispiel Firma und Sitz der Genossenschaft oder Gegenstand des Unternehmens.

Von den Genossenschaftsverbänden werden uns Musterstatuten zur Verfügung gestellt. Sie dienen der Rechtssicherheit und der Rechteinheitlichkeit, wo dies im Interesse aller Beteiligten zweckmäßig erscheint. Die Satzungshoheit der Generalversammlung wird davon nicht berührt.

Unsere aktuelle Satzung wurde in der Generalversammlung vom 28.06.2007 angenommen und zuletzt am 03.12.2020 geändert.

Von Zeit zu Zeit ist es notwendig, dass wir unsere Satzung der aktuellen Entwicklung in der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Rechtsprechung anpassen. Nicht zuletzt gilt es, den Zweck und Gegenstand der Geschäftstätigkeiten regelmäßig zu überprüfen.

Aufgrund der rückläufigen Margen im klassischen Zinsgeschäft (Stichwort: Niedrigzinsphase) empfiehlt es sich, weitere Standbeine und damit weitere Ertragsquellen zu erschließen. Selbstverständlich fokussiert sich die Raiffeisenbank Steingaden eG auch weiterhin über die bewährte persönliche Beratungs- und Betreuungsphilosophie auf das klassische Bankgeschäft. Auch unsere Lagerhäuser werden wir mit unserem umfangreichen Sortiment weiter betreiben.

Wir bieten damit einen wesentlichen Mehrwert, schaffen Versorgungssicherheit und erhöhen den Lebensstandard in unserer Region.

Damit wir künftig positive Effekte für unsere Region und natürlich auch Erträge generieren können, sollten „erneuerbare Energien“ (z.B. Photovoltaik) und „Immobilien“ zusätzlich in unsere Satzung mit aufgenommen werden. Wir bitten Sie deshalb um ihre Zustimmung in der Generalversammlung.

Ganz neu sind für uns diese Themen natürlich nicht. Wir haben bereits mehrere Photovoltaikanlagen auf unseren Dächern installiert und produzieren damit einen wesentlichen Teil der Energie, die wir in unseren Filialen und Lagerhäusern verbrauchen. Der darüber hinaus erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Für eine Teilfläche unserer Liegenschaften in der Hirschau wurde mit Zustimmung der Gemeinde Steingaden ein Aufstellungsbeschluss für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage gefasst. Mit diesem nachhaltigen Projekt können auch wir einen Teil zur Reduzierung der Abhängigkeiten von Energielieferanten beitragen und dem bereits stattfindenden Wandel im Energiesektor Rechnung tragen. Nicht zuletzt bleibt damit die Wertschöpfung in unserer Region. Mit dem vor über 60 Jahren gebauten Mehrfamilienhaus in Steingaden, unseren sieben Bankfilialen, den zwei Lagerhäusern und dem täglichen Kreditgeschäft verfügen wir bereits über sehr viel Erfahrung im Immobiliengeschäft.

Im Einzelnen bitten wir Sie um Zustimmung zu den folgenden in rot markierten Ergänzungen:

I. FIRMA, SITZ, ZWECK UND GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

§ 2 Zweck und Gegenstand

...

- (2) Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, sowie des Waren- und Dienstleistungsgeschäfts, insbesondere
- die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Einlagen;
 - die Gewährung von Krediten aller Art;
 - die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
 - die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
 - die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
 - die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;
 - der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
 - die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Immobilien;
 - der gemeinschaftliche Einkauf landwirtschaftlicher Bedarfsartikel;
 - der gemeinschaftliche Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse;
 - der Handel mit sonstigen Waren und Erbringung sonstiger Dienstleistungen;
 - l) die Beteiligung an oder der Betrieb von Energieerzeugungs- und/oder -versorgungsanlagen;**
 - m) Ankauf, Entwicklung, Verkauf und Vermietung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden.**

Mitarbeiter 2021

JUBILARE ►

Für ihre langjährige Treue zur Raiffeisenbank wurden ausgezeichnet

Vorne v.l.n.r.:

Angelika Schönhuber - 45 Jahre

Hedwig Klein - 45 Jahre

Hinten v.l.n.r.:

Sabine Sutter - 30 Jahre

Christine Schauer - 20 Jahre

Sandra Vogel - 15 Jahre

Bianca Wendlik - 25 Jahre



◀ WEITERBILDUNG

Vorne v.l.n.r.:

Sarah Niggli -

Fachwirt Frankfurt School of Finance Management / IHK

Anna Pfeuffer -

Fachwirt Frankfurt School of Finance Management / IHK

Hinten v.l.n.r.:

Angelina Büchl - Zertifizierte Privatkundenberaterin

Felix Uhlschmied - Firmenkundenbetreuung II

Claudia Westermeier - Zertifizierte Notfallmanagerin

Nicht auf dem Bild:

Franziska Kuhn - Zertifizierte Privatkreditsachbearbeiterin

Maria Pfeiler - Interne Gutachterin



AUSZUBILDENDE ►

v.l.n.r. Maria Sieber (Ausbilderin),

Leni Hartmann (1. Lehrjahr),

Niklas Doser (3. Lehrjahr),

Leon Riesenbeck (3. Lehrjahr),

Daniel Tutschner (1. Lehrjahr),

Magdalena Kees (1. Lehrjahr),

Melanie Köpf (Ausbilderin)

nicht auf dem Bild:

Katharina Geisenberger (2. Lehrjahr)



Bericht des Aufsichtsrats

Die Raiffeisenbank Steingaden eG hat auch im Geschäftsjahr 2021 ihre positive Entwicklung fortgesetzt. Dies ist angesichts der negativen Effekte der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank, der anhaltenden Pandemie sowie der regulatorischen Anforderungen durch Gesetzgeber und Bankenaufsicht sehr beachtlich.

Der Aufsichtsrat befasste sich im vergangenen Jahr ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank. Wir haben die Aktivitäten des Vorstands überwacht und das Gremium bei der Leitung des Unternehmens intensiv beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risiko-Management und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für unsere Bank von zentraler Bedeutung sind. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden. Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich ist, wurden ausführlich geprüft und mit dem Vorstand behandelt.

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 53 Genossenschaftsgesetz wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts vorgenommen. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde festgestellt und der Bestätigungsvermerk ohne Einschränkung erteilt. Dem Aufsichtsrat wurde eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt. In einer gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes hat der Abschlussprüfer das Ergebnis der Bilanzprüfung vorgestellt und erläutert. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Die im Bericht für das Geschäftsjahr 2021 und im Lagebericht dargestellte wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank zeigt ein zufriedenstellendes Ergebnis. Der Bericht wird vom Aufsichtsrat vollinhaltlich geteilt. Wir können der Generalversammlung empfehlen, den Jahresabschluss 2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses entsprechend den Vorgaben der Satzung zu beschließen. Ebenso empfehlen wir die Zustimmung zur Anpassung der Kredithöchstgrenzen gem. § 49 Genossenschaftsgesetz und zur Änderung von § 2 unserer Satzung.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im vergangenen Geschäftsjahr zum Wohle der Bank und ihrer Mitglieder und Kunden erfolgreich geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen, das sie der Raiffeisenbank Steingaden eG auch im Jahr 2021 entgegengebracht haben.

Josef Taffertshofer
Vorsitzender



NACHRUF

Die Raiffeisenbank Steingaden trauert um
ihren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Josef Kiesel

Herr Kiesel war über viele Jahre als Hirte für unser
Pensionsvieh in der Hirschau tätig.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken
bewahren und sprechen den Angehörigen
unser aufrichtiges Beileid aus.

Raiffeisenbank Steingaden eG
Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter

Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit aller unserer verstorbenen Mitglieder, Kunden, Mitarbeiter
und Verwaltungsmitglieder.

Sie alle haben zum Werden und Wachsen unserer Genossenschaft beigetragen.

Erweitertes Angebot in unseren Lagerhäusern!

Auch in unseren Lagerhäusern ging die Entwicklung in den Jahren 2021 und 2022 weiter – wir passen unser Sortiment dem Bedarf unserer Kunden an. Zur klassischen „Lagerhaus-Ware“, die ursprünglich auf den landwirtschaftlichen Bedarf zugeschnitten war, kommen mehr und mehr Artikel für den täglichen Bedarf der Haushalte, Haus- und Gartenbesitzer und Hobbyfarmer.

Ausserdem organisieren wir Sammelbestellungen von Balkon- und Gemüsepflanzen, Forstpflanzen und Brennstoffen, um hohe Qualität zu fairen Preisen bieten zu können.

Der Verkaufsraum in Steingaden wurde umgestaltet und das Sortiment erweitert. Wir passen unser Angebot dem Bedarf unserer Kunden an und bieten kompetente fachliche Beratung.



In Böbing wurde das Lagerhaus um einen Getränkemarkt erweitert. Der Anbau wurde von ortsansässigen Handwerksbetrieben erstellt und ist für den Verkauf bereits geöffnet. So kann die Getränkeversorgung vor Ort aufrecht erhalten werden.



**Raiffeisen
Markt**
Steingaden & Böbing

*Ihr
regionaler
Partner*

Öffnungszeiten Böbing

Raiffeisenstraße 3, Tel.: 08867/8445
boebing@raiffeisenlagerhaus.de

Mo, Di, Do, Fr	07.30 - 15.30 Uhr
Mi	07.30 - 12.30 Uhr
Sa	08.00 - 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Steingaden

Auerbergstraße 4, Tel.: 08862/932879-0
steingaden@raiffeisenlagerhaus.de

Mo, Di, Do, Fr	08.00 - 16.00 Uhr
Mi, Sa	08.00 - 12.00 Uhr

